

SCHLIERBACH

FSV

40
1967-2007
JAHRE

*Riedelberg-
SPEZIAL*



Juni 2007



Wir engagieren uns,
damit die Zukunft unserer Kinder
nicht in den Sternen steht.



Als regional tätiges Kreditinstitut sind wir besonders eng mit der Region und ihren Menschen verbunden. Wir bieten umfassende Beratung und Betreuung rund ums Geld und engagieren uns darüber hinaus in vielfältigen Bereichen für unsere Region.

www.sparkasse-dieburg.de



Freitag, 01.06.2007 ab 18.30 Uhr
Völkerballturnier für Jung und Alt

Samstag, 02.06.2007 ab 14 Uhr
Alte Herren-Turnier

Samstag, 02.06.2007 ab 20 Uhr
Jubiläumsabend mit Ehrungen

Sonntag, 03.06.2007 ab 11 Uhr
Jugendspiel

Sonntag, 03.06.2007 ab 13.30 Uhr
Fanturnier

Mittagstisch sowie Kaffee & Kuchen

Grußwort

von Reinhold Hehmann,
Bürgermeister der
Gemeinde Schaaflheim



In der Zeit vom 1.-3. Juni 2007 feiert der FSV Schlierbach sein Jubiläumsfest anlässlich des 40-jährigen Bestehens. Lässt man die Entwicklung des Vereins seit dem Gründungstag Revue passieren, kann schnell festgestellt werden, dass gute Arbeit geleistet wurde.

Das mit sehr viel Eigenleistung errichtete Vereinsheim zeigte schon früh, dass innerhalb des Vereins Solidarität herrscht. Der Verein hat sich in den Jahrzehnten nach seiner Gründung als wichtiger Faktor unseres Gemeindelebens im Ortsteil Schlierbach erwiesen. Harmonie und gute zwischenmenschliche Beziehungen dürften Garanten dafür sein, dass eine gute und kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins gewährleistet ist.

Dem FSV Schlierbach wünsche ich für die Zukunft in jeder Hinsicht viel Erfolg sowie den Besuchern der Jubiläumsfeier einige schöne Stunden in unserem Ortsteil Schlierbach.

Reinhold Hehmann

Grußwort

von Heinz Zulauf,
Vorsitzender des Sportkreises 34 Dieburg
im Landessportbund Hessen e.V. und
Kreisfußballwart des Kreises Dieburg im
Hessischen Fußball-Verband e.V.



Im Namen des Landessportbundes Hessen e.V., dem Sportkreis 34 Dieburg und Kreisfußballausschuss Dieburg spreche ich dem FSV Schlierbach zu seinem 40.-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche aus. Zugleich verbinde ich damit ganz besonders meine persönlichen Grüße und Glückwünsche an den Vorstand und die Mitglieder des Jubiläumsvereins.

Der FSV bildet in dem Ortsteil Schlierbach zweifelsohne den sportlichen Mittelpunkt. In dem ca. 650 Einwohner zählenden Ort sind 230 Mitglied beim Fußballsportverein, wo vor allem das Fußballspiel im sportlichen Mittelpunkt steht. Um weiterhin den Zuspruch möglichst vieler Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, bedarf es auch in Zukunft großen Engagements und insbesondere Ausdauer, Einsatzbereitschaft und neue Ideen hinsichtlich der Entwicklung des Vereins.

Es ist unverkennbar, dass der FSV für das gesellschaftliche Leben innerhalb des Ortsteils eine besondere Bedeutung hat. Sport ist ein Stück Lebensqualität und der Jubiläumsverein hat unstrittig ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet. Dem FSV Schlierbach wünsche ich eine erfolgreiche weitere Entwicklung. Allen Festgästen gelten mein herzlicher Willkommensgruß und der Wunsch, frohe und ganz besonders gesellige Stunden bei den Jubiläumsveranstaltungen zu verbringen.

Es grüßt

Heinz Zulauf

Grußwort

von Wolfgang Bachmann,
seit 2002 1. Vorsitzender des
FSV 1967 Schlierbach e.V.



Der FSV Schlierbach kann in diesem Jahr auf 40 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Im Rahmen unseres Sommerfestes vom 1. - 3. Juni 2007 wollen wir unser Jubiläum zusammen feiern.

Wir sind noch ein relativ junger Verein, doch wir haben in diesen 40 Jahren schon einiges erlebt. Von 1967 bis heute 2007 hat sich der Verein immer weiter entwickelt. Nach dem Sportplatzbau kam das Sportlerheim, danach die Grillhütte und vieles mehr. Diese Arbeiten wurden alle von fleißigen Vereinsmitgliedern bewältigt. Sportlich ging es auch immer wieder voran, wenn auch manchmal ein Tief zu überwinden war.

Mittlerweile haben wir wieder eine schlagkräftige Mannschaft mit ausschließlich jungen Schlierbacher Eigengewächsen und darauf sind wir alle stolz. Ich denke diese junge Truppe kann noch einiges erreichen.

Allen Gästen, die uns bei diesem Jubiläum besuchen, wünsche ich einige frohe und gesellige Stunden beim FSV.

Wolfgang Bachmann



Metzgerei GRUBER Party - Service



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 06073/9501

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 06104/41209

Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine... **marmor
zahn** GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein
für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam,
handwerklich oder in polierter Ausführung.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!



Fahrschule

Schloßgraben 1
64850 Schaafheim
☎ 0 60 73-8 76 18

Ringheim
R&R
Schaafheim

Rudi Uhlig
Rene Danke

Wir lassen gern mal einen „Fahren“

Theorie-Unterricht und Anmeldung
Mo. + Di. 18.30-20.30 Uhr im „aale Kino“ in Schoffem.



**Gaststätte zum
Schuleck**

Schulstraße 3
64850 Schlierbach
Tel: 06073-722892

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag:
19:00-24:00 Uhr

Samstag: 15:00-24:00 Uhr

Sonntag: 16:00-24:00 Uhr

**Fußballübertragung
auf**

**Großbildleinwand
Mit Biergarten**



Norbert Lindt
Maurermeister



Schaathemer Straße 5
64850 Schaathem
Telefon 0 60 73 / 8 77 61
Telefon 0171 / 773 97 69
Telefax 0 60 73 / 81 59

Schlierbacher Sport- und Fußballhistorie

Bereits Anfang dieses Jahrhunderts wurde in Schlierbach ein Turnverein gegründet, der sich anfangs auf diese Sportart beschränkte. Die Übungsstunden wurden in einem Saal in der Untermühle abgehalten. Überliefert ist aus dieser Zeit ein Turnfest des Odenwald-Gau's in Brensbach. Daran nahmen auch einige Schlierbacher teil. Weiter erwähnt ist eine Feier des Turnvereins am 1.2.1914 anlässlich des Geburtstags des Kaisers im Gasthaus „Zum Schwanen“. Später kam die Sparte Leichtathletik hinzu. Es wird von einigen Wettkämpfen zwischen 1928 und 1934 berichtet. Hier sind besonders Heinrich Höreth und Heinrich Leilich mit guten Leistungen erwähnt. Etwa ab 1927 wurde auch Handball in Schlierbach gespielt. Der Sportplatz lag zuerst auf einer Wiese am Unterwald, anschließend im „Rustebusch“ an der Hohen Straße und ab 1932 an seiner jetzigen Stelle am Riedelberg. Gespielt wurde im Odenwald-Gau zunächst in der C-Klasse, später sogar in der A-Klasse. Auch nach dem Krieg wurde in Schlierbach Handball gespielt. Doch bereits 1946 wurde in Langstadt der TSV Langstadt/Schlierbach gegründet, wo weiterhin bis 1956 Handball gespielt wurde. Aus Schlierbach spielten Fritz Hartmann, Ludwig Reining, Heinrich Bender, Christian Walter und Otto Breitwieser. 1955 wurde beim TSV Langstadt/Schlierbach die Sparte Fußball gegründet. Aus Schlierbach spielten Otto Breitwieser, Werner Selzer, Wilhelm Höreth, Hermann Resch, Georg Muhl, Heinz Eckart, Walter und Helmut Muhl, Willi Stelz und Alfred Fleckenstein. Anfang der 60iger Jahre spielten aber immer weniger Schlierbacher aktiv Fußball in Langstadt, so dass der Vereinsname schließlich 1965 in TSV Langstadt geändert wurde.

2 Jahre später, am 19. September 1967 wurde in Anwesenheit von 35 Ortsbürgern in der Gaststätte „Zum alten Fritz“ der FSV Schlierbach gegründet. Unter den 35 anwesenden Sportkameraden waren auch Bürgermeister Franz Bargende und Mitglieder des Gemeinderates. Zum ersten Vorsitzenden wurde Werner Selzer gewählt. Zum zweiten Vorsitzenden wählte man Fritz Hartmann, Hauptkassierer und Schriftführer wurde Karl-Heinz Schmidt. Die Gründungsmitglieder waren sich darüber im Klaren, dass es eine schwere Aufgabe sein würde, in einem kleinen Ort mit ca. 450 Einwohnern einen Fußballverein am Leben zu erhalten.

Fortsetzung

40 Jahre FSV Schlierbach



Der Cola-Weizen-Mix
Für Spaß und Genuss
ein Muss!

NEU
Cola-Weizen



Bavaria
Cola-Weizen

Bayern mit allen Sinnen.

Lillis Kaufladen

Breuberger Strasse 1
64850 Schaafheim-
Schlierbach
Telefon: (0 60 73) 8 91 61
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.00-12.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Schnell und flink, der Bäcker
tätlich die Waren bringt.
Überm Buckel am Sportplatz
vorbei in Lilli's Kaufladen
gibt es auch sonst noch
Allerlei. Kommen Sie doch
einfach mal vorbei.



W. Knöll • ELA - Verleih & Vertrieb



Schulstrasse 7a
64850 Schaafheim
Tel.: 06073/87758
Fax.: 06073/742713
e-mail: w.knoell@ela-knoell.de



Mobile Beschallungstechnik für:

- Festzelte
- Theaterstücke
- Sport-, Schul-, Straßenfeste
- Kirche, Vorträge

Wir bieten ausserdem für Sie:

- Festinstallation von ELA-Anlagen in Hallen, Hotels, Kirchen, etc.)
- Aufnahme von Chören u. Orchestern
- Vertrieb von Musikzubehör

Ihr kompetenter Partner für professionelle Audiotechnik

Fortsetzung Schlierbacher Sport- und Fußballhistorie

Zudem war Schlierbach zu dieser Zeit noch eine selbständige Kommune und die finanziellen Mittel für einen Sportplatz, der benötigt wurde, waren gering. Damit der Vereins- und Spielbetrieb kurzfristig anlaufen konnte, wurden vom Vorstand zügig die Weichen gestellt. Mit dem Training wurde am 27. Januar 1968 auf dem Sportplatz in Klein-Umstadt begonnen und der FSV Schlierbach wurde am 8. Februar 1968 in den Landessportbund Hessen aufgenommen.

Frühzeitig stand auch fest, dass für einen regelmäßigen Spielbetrieb zwingend ein Sportplatz in Schlierbach benötigt wurde. Bereits im Frühjahr 1968 wurden die ersten Begradigungen und Rodungen am Riedelberg vorgenommen. Im Jahr 1969 wurde dann mit dem planmäßigen Ausbau des Waldsportplatzes begonnen. Den Arbeiten kam dabei zu Gute, dass zur gleichen Zeit die Ortsdurchfahrt in Schlierbach neu gestaltet wurde, und dadurch für den Sportplatzbau genügend Erde zum Auffüllen vorhanden war. Beim Ausbau des Sportplatzes waren Handarbeit und Eigenhilfe groß geschrieben. Auch die Fußballjugend war voll bei der Sache! Nach der Schule wurde von den Buben die Drainage fachmännisch verlegt. Im Mai 1971 waren die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass der Sportplatz eingesäht werden konnte. Die Kosten für den Sportplatz, die durch den hohen Eigenanteil vergleichsweise gering gehalten werden konnten, wurden im Wesentlichen durch Zuschüsse des Landes, des Kreises und der Gemeinde gedeckt. Ein Jahr später war dann der große Tag der Einweihung. Vorher wurde der Platz am 22. April 1972 ausgemessen. Auf dem 97 m langen und 57 m breiten Sportgelände wurden am gleichen Tag die ersten Holztore, gestiftet von Heinrich Lindt und zusammengebaut von Ludwig Kämmerer, aufgeschlagen. Die Einweihung des Sportgeländes fand am 21. Mai 1972 statt. Der Wettergott meinte es allerdings an diesem Tag nicht gut mit dem FSV Schlierbach, so dass der Festgottesdienst nicht wie vorgesehen auf dem Sportgelände abgehalten werden konnte. Der erste Anstoß konnte trotzdem an diesem Tag vom Schaafheimer Bürgermeister Ludwig Perschbacher vor 220 Zuschauern ausgeführt werden. Eine Woche später richtete der FSV Schlierbach sein erstes Fußballturnier auf dem neuen Sportgelände aus.

Obwohl der Ausbau des Sportplatzes von den Mitgliedern sehr viel Initiative und Engagement gefordert hatte, war ihr Tatendrang noch lange nicht am Ende. Kaum war das Sportgelände fertiggestellt, wurde mit den Planungen für das Sportlerheim begonnen. Auch hier konnte der FSV auf die Unterstützung der Gemeinde setzen. Nach Rodung von 220 qm Waldfläche, wurde am 27.4.1974 der Grundstein für das neue Sportlerheim, dessen Gesamtkosten mit 120.000,- - DM veranschlagt wurden, gelegt. Die Finanzierung dieser Baumaßnahme konnte durch Darlehn und zinsgünstige Mittel der Gemeinde, sowie einem Kreiszuschuss, weitgehend sichergestellt werden. Die Inneneinrichtung wurde mit einem Darlehn der Brauerei Eder finanziert. Diese Mittel hätten aber bei Weitem nicht ausgereicht, wenn nicht die Mitglieder den gesamten Bau in Eigeninitiative erstellt hätten. Doch nicht nur die eigene Arbeitskraft wurde zur Verfügung gestellt, auch eine Spendenaktion bei den Ortsbürgern brachte einen zusätzlichen, hohen Betrag zur Finanzierung ein. Bereits nach 18- monatiger Bauzeit konnte das Sportlerheim am 10. Oktober 1975 eingeweiht werden. Besonderen Grund zur Freude hatte der FSV dann nochmals am 12. Dezember 1976, als der damalige Landrat Heinrich Klein zu Gast im Schlierbacher Sportlerheim war und die Zusage für eine Beihilfe von 10.000,-- DM gab.



Gruppenfoto aus dem Jahre 1970

Punktspieleinsätze

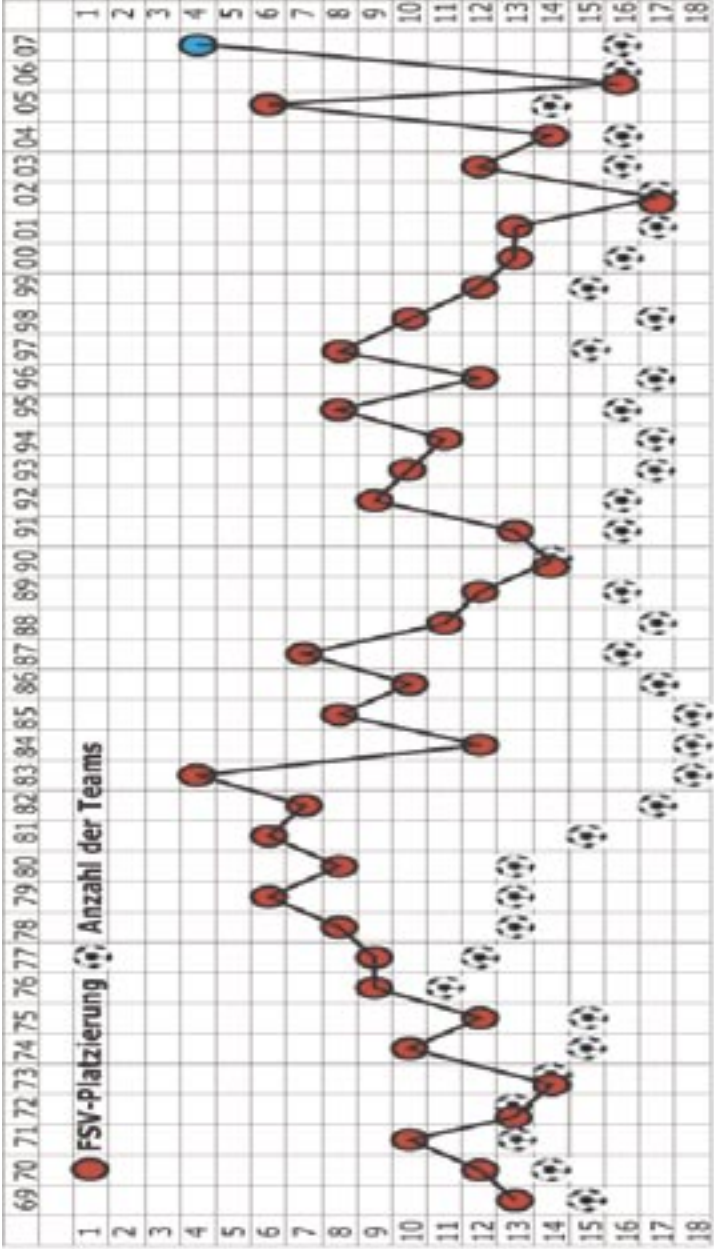
1	Torino, Antonio	546	27	Behrens, Jörg	220
2	Reining, Klaus	522	28	Langendorf, Klaus	214
3	Jäckel, Dietmar	522	29	Sehnert, Günther	210
4	Sauerwein, Günter	473	30	Groß, Klaus	207
5	Dillbahner, Hartmut	471	31	Rosskopf, Rainer	203
6	Reining, Wilhelm	464	32	Schmidt, Oliver	203
7	Höreth, Bernd	463	33	Schwanzer, Andreas	202
8	Bachmann, Wolfgang	445	34	Reining, Markus	192
9	Göttmann, Heinz	411	35	Rosenmüller, Hans	191
10	Ostheimer, Bernd	389	36	Krapp, Uwe	188
11	Lindt, Helmut	381	37	Danke, Rene	187
12	Dillbahner, Otto	365	38	Konrad, Gerhard	183
13	Reißl, Alfons	330	39	Körbel, Reiner	182
14	Kreh, Günter	323	40	Kurz, Peter	170
15	Selzer, Hermann	324	41	Loconte, Michele	168
16	Breitwieser, Volker	322	42	Diehl, Raimund	161
17	Lang, Wilfried	305	43	Perschbacher, Markus	149
18	Szabo, Robert	275	44	Volland, Peter	145
19	Höreth, Jens	264	45	Mahr, Armin	140
20	Hartl, Michael	259	46	Gebhard, Michael	139
21	Heigl, Hermann	255	47	Schornstein, Robert	138
22	Salzner, Michael	239	48	Behrens, Jörg	133
23	Hinz, Harald	237	49	Breitwieser, Kurt	124
24	Sehnert, Karl-Heinz	231	50	Sensel, Uli	120
25	Fleckenstein, Heinz	224	51	Selzer, Reinhard	104
26	Bittner, Thomas	223	52	Leistner, Frank	100



Torschützenliste aus 39 Spielrunden

Fast in jedem zweiten Spiel
erfolgreich: Die Schlierbacher
Torfabrik Dietmar Jäckel mit
257 Treffern in 522 Spielen.

1	Jäckel, Dietmar	257	16	Göttmann, Heinz	43
2	Reißl, Alfons	129	17	Daniel, Joachim	40
3	Selzer, Hermann	125	18	Schorstein, Robert	39
4	Schmidt, Oliver	117	19	Leistner, Frank	35
5	Reining, Wilhelm	108	20	Sehnert, Karl-Heinz.	34
6	Reining, Klaus	87	21	Schwanzer, Andreas	30
7	Breitwieser, Volker	86	22	Langendorf, Klaus	29
8	Sauerwein, Günter	86	23	Tagliente, Michele	29
9	Szabo, Robert	67	24	Fleckenstein, Heinz	25
10	Bachmann, Wolfgang	60	25	Walter, Wolfram	25
11	Heigl, Hermann	55	26	Lindt, Helmut	24
12	Hartl, Michael	54	27	Rosskopf, Rainer	23
13	Dillbahner, Hartmut	48	28	Perschbacher, Markus	21
14	Dillbahner, Otto	48	29	Diehl, Reimund	20
15	Torino, Antonio	48	30	Eilsberger, Dieter	20
16	Gebhard, Michael	43	31	Krasnici, Fatmir	20



40 Jahre FSV Schlierbach

Saison	Teams	g	u	v	Punkte	Tore	Platz
1968/69	15	5	2	21	12	31:94	13
1969/70	14	5	3	18	13	39:68	12
1970/71	13	5	5	14	15	31:66	10
1971/72	13	2	3	19	7	33:81	13
1972/73	14	3	4	19	10	29:77	14
1973/74	14	8	6	12	22	40:54	10
1974/75	14	5	7	14	17	42:62	12
1975/76	11	4	5	11	13	31:56	9
1976/77	12	9	0	13	18	46:61	9
1977/78	13	9	5	10	23	39:35	8
1978/79	13	9	8	7	26	40:36	6
1979/80	13	10	5	9	25	39:46	8
1980/81	15	16	2	10	34	80:48	6
1981/82	17	18	2	12	38	76:60	7
1982/83	18	21	5	8	47	79:35	4
1983/84	18	9	7	18	25	49:73	12
1984/85	18	14	10	10	38	70:56	8
1985/86	17	9	10	13	28	40:70	10
1986/87	16	15	3	12	33	72:64	7
1987/88	13	5	5	14	15	31:66	10
1988/89	13	2	3	19	7	33:81	13
1989/90	14	3	4	19	10	29:77	14
1990/91	14	8	6	12	22	40:54	10
1991/92	14	5	7	14	17	42:62	12
1992/93	17	14	6	12	34	76:74	10
1993/94	17	8	12	12	28	77:87	11
1994/95	16	14	2	14	30	72:79	8
1995/96	17	9	8	15	35*	61:87	12
1996/97	15	11	5	12	38*	57:59	8
1997/98	17	13	3	16	42*	68:86	10
1998/99	15	7	4	17	25*	40:78	12
1999/00	16	8	0	22	24*	60:97	13
2000/01	16	4	9	17	21*	53:96	13
2001/02	17	2	2	28	8*	31:147	17
2002/03	16	10	3	17	33*	56:82	12
2003/04	16	8	3	18	27*	42:81	14
2004/05	14	13	3	10	42*	64:53	6
2005/06	16	5	3	22	18*	50:118	16
2006/07	16	17	6	7	57*	73:51	4

Die Platzierungen der 1. Mannschaft
* 3-Punkte-Regel

40 Jahre FSV Schlierbach

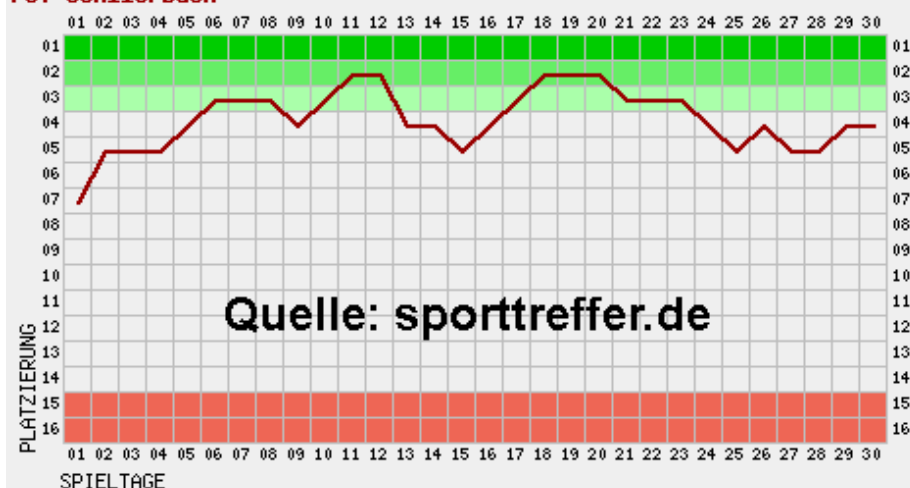


40 Jahre FSV Schlierbach

	PSV GU	KSG Ge	FC Ue	Semd	RWR	Dieburg	SV Gock	FSV	TSV KU	Spvgg	Kickers	Richen	TV N-K	Kl-Zi	FSV Spa	Lengf
PSV Groß-Umstadt II		2:6	3:0	2:1	1:1	0:5	9:0	1:1	1:1	4:3	0:3	0:4	2:3	2:8	2:2	0:0
KSG Georgenhausen II	3:0		2:1	1:2	4:2	3:1	2:1	4:5	2:4	1:2	4:1	3:2	5:1	0:2	4:2	0:0
FC Ueberau II	3:5	1:6		3:3	0:2	1:1	2:1	2:3	0:0	3:2	2:5	0:3	2:4	2:8	2:2	3:0
TV Semd	12:1	1:2	3:2		1:1	3:0	19:0	4:2	2:2	2:2	1:1	1:2	1:2	1:0	5:0	1:1
SV RW Radheim	4:1	0:1	8:0	2:2		1:3	3:0	0:2	1:1	1:1	1:0	2:1	8:1	6:0	2:2	2:3
Viktoria Dieburg	4:1	1:2	8:1	2:2	1:2		4:2	4:0	1:1	4:2	2:1	3:2	3:3	4:4	0:0	3:0
SV Sickenhofen II	4:6	1:4	0:9	1:8	4:3	1:13		2:3	0:3	1:2	3:6	0:3	1:13	1:4	1:6	3:4
FSV Schlierbach	3:0	0:1	3:0	4:5	1:1	2:2	3:0		1:1	3:0	5:1	2:2	3:2	3:2	3:0	0:2
TSV Klein-Umstadt II	5:0	3:4	5:3	2:1	2:1	1:1	4:3	2:3		2:4	3:3	3:0	4:5	1:6	4:0	1:4
Spvgg. Groß-Umstadt II	1:1	1:4	2:0	1:2	3:2	1:3	2:5	1:3	1:2		3:1	1:1	1:3	1:2	1:1	2:2
Kick. Hergershausen II	1:0	0:2	2:3	0:1	2:2	1:3	3:1	2:2	3:4	7:1		0:4	2:2	1:1	2:2	1:1
TSV Richen II	2:2	2:0	3:0	5:1	2:1	2:2	3:2	1:4	1:2	0:0	4:1		2:0		3:0	0:2
TV Nieder-Klingen II	1:4	3:0	5:3	0:8	1:2	0:5	8:4	1:3	0:5	0:5	2:1	1:1		4:1	1:1	1:1
Vikt. Klein-Zimmern II	0:6	2:2	4:2	2:2	2:1	3:5	7:1	6:3	4:1	6:1	1:1	0:3	1:3		0:1	0:5
FSV Spachbrücken II	2:6	1:1	4:2	4:1	1:2	1:1	7:1	2:1	4:1	2:4	0:1	0:2	3:0	1:4		0:2
TSV Lengfeld II	3:0	2:0	4:0	3:1	2:1	4:2	9:2	0:2	1:3	7:1	6:2	1:3	1:1	1:0	3:2	

Saisonstatistik 2006/2007

FSV Schlierbach





Helmut Hübner, Wilhelm Sehnert, Matthias Goschier, Günter Werner, Gerhard Konrad, Otto Dillbahrer, Reinhard Selzer, Wilhelm Reining, Helmut Günther, Heinz Moll, Heinrich Selzer und Dieter Schumacher zählten zu den Pionieren des ersten Schlierbacher Meisterschaftsspiels am 18. August 1968 in der C-Klasse-Dieburg gegen den SSV Brensbach, das auf dem Schulsportplatz in Klein-Umstadt 0:2 verloren wurde. Die C-Klasse Dieburg wurde irgendwann zur B-Liga, der SSV Brensbach gehört politisch und sportlich mittlerweile zum Odenwaldkreis und in Klein-Umstadt trägt der FSV Schlierbach schon lange keine Heimspiele mehr aus. Der erste Sieg war ein 3:0 gegen den SV Dorndiel, der mittlerweile keine Mannschaft mehr stellt und der höchste Sieg dieser ersten Saison war ein 5:1 gegen den GSV Wiebelsbach, gegen den man heute auch nicht mehr spielen kann. Damals gab es weder gelbe und rote Karten noch eine Winterpause, Schiedsrichter und Torleute trugen stets schwarz und ein Spieler wechselte höchst selten den Verein. Erst seit kurzem eingeführt war damals die Regel, zwei Spieler einer Mannschaft während des Spiels auswechseln zu dürfen. Mit 12:44 Punkten, natürlich noch ohne die Drei-Punkte-Regel, zog man sich recht ordentlich aus der Affäre. Trainer Willi Diehl und sein in allen Spielen an vorderster Front stehender Kapitän Gerhard Konrad wurden immerhin 13. von 15 Mannschaften. Am 18. August 1968, der (erste) Prager Frühling währte noch genau zwei Tage, war eben noch Einiges anders. Die Tage der Schlierbacher Eigenständigkeit waren ebenso gezählt wie die der alten Brücke vor dem Rathaus, und auch die Grundschule hatte ihren Unterricht bereits seit einiger Zeit eingestellt. Im Fußball wurde Italien 1968 im zweiten Endspiel Europameister, Elfmeterschießen gab es damals bei Turnieren noch nicht. Der 1. FC Nürnberg wurde deutscher Meister und stieg ein Jahr später in die Regionalliga ab und ein Verein aus der Pfalz namens SV Alsenborn stritt in der Aufstiegsrunde zur Fußball-Bundesliga u.a. mit der Hertha aus Berlin und bereitete den Verantwortlichen des DFB schlaflose Nächte. Der

FSV Schlierbach spielte fleißig Saison für Saison in „seiner“ Klasse, die von der C-Klasse zur B-Klasse und dann zur B-Liga umbenannt wurde. Ab 2002 gab es einen Unterbau, weil die zweiten Mannschaften in Konkurrenz spielen durften. Damit war plötzlich auch ein Abstieg möglich, gegen den sich der FSV lange tapfer wehrte. 2004 war es dann fast soweit, doch das legendäre „Wunder von Schlierbach“ sah diesen noch nicht vor. Waren lange Zeit die Derbys mit Viktoria Kleestadt die Saisonhöhepunkte, so musste man 35 Jahre warten, ehe man gegen den übermächtigen Nachbarn aus der Kerngemeinde Schaafheim in einem Punktspiel antreten durfte. Und das tat man 6-mal, zweimal schaffte man sogar die Sensation mit Siegen in der Höhle des Löwen. Nachdem es Mannschaften wie den SV Hering, FC Niedernhausen, TSV Harreshausen, TSV Ober-Klingen, TV Senn und Rot-Weiß Radheim erwischte, ließ es sich 2006 nicht vermeiden, dass auch der FSV Schlierbach den Gang nach unten antreten musste. Doch das kleinste Dorf im Fußballkreis Dieburg mit einer ersten Mannschaft gibt nicht so schnell auf. Zwar wurde der Aufstieg zurück in die B-Liga in der Jubiläumssaison nur durch das schlechtere Torverhältnis knapp verpasst, doch wie heißt es so schön im „Wunder von Schlierbach“ nach dem verlorenen Derby gegen Viktoria Schaafheim: Nächstes Mal ist auch ein Mal!





Saisonfinale in Klein-Umstadt



Tabelle C-Liga Dieburg Saison 2006/07

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Punkte
1.	TSV Lengfeld II	30	18	6	5	75:36	61
2.	KSG Georgenhausen II	30	19	3	8	73:46	60
3.	TSV Richen II	30	17	6	7	66:35	57
4.	FSV Schlierbach	30	17	6	7	73:51	57
5.	Viktoria Dieburg	30	15	10	5	89:47	55
6.	TSV Klein-Umstadt II	30	14	8	8	73:60	50
7.	TV Semd	30	13	9	8	96:50	48
8.	Vikt. Klein-Zimmern II	30	13	5	12	80:68	44
9.	TV Nieder-Klingen II	30	12	6	12	71:83	42
10.	SV RW Radheim	30	11	8	11	65:46	41
11.	PSV Groß-Umstadt II	30	9	7	14	62:86	34
12.	FSV Spachbrücken II	30	8	9	13	53:62	33
13.	Spvgg. Groß-Umstadt II	30	8	7	15	53:74	31
14.	Kick. Hergershausen II	30	7	9	14	54:66	30
15.	FC Ueberau II	30	5	4	21	60:101	19
16.	SV Sickenhofen II	30	2	0	28	45:177	6

Schlierbacher Torjägerliste 2006/07

Sebastian Müller	16 Tore
Michele Tagliente	14
Sebastian Kurz	10
Daniel Klemenzenz	7
Tobias Sehnert, Daniel Reining	4
Robert Szabo, Marcel Weber	3
Frank Leistner	2
Jens Tauchmann, Stefan Lehr, Björn Lürge und Jakob Roth	1
sowie 6 Tore durch Nichtantritt des Gegners.	



Auf www.fsv-schlierbach.de bewegt sich was!

Im Lehrbuch eines Webdesigner ist es sicher etwas anders beschrieben, wie man eine moderne Internet-Informationsseite gestaltet. Blickt der Fußballfan auf die Seiten des FSV Schlierbach, kommt er sich zunächst vor wie auf einer Achterbahn. Aber das kleine, sonst eher beschauliche wirkende Schlierbach war schon immer etwas anders. Mit dem Start der Saison 2004/2005 war auch der FSV Schlierbach endgültig „online“. Zunächst auf kleinerer Flamme unter dem Motto: „Der schnellste Service der Liga“, waren die Spielberichte mit Fotos vom Spiel bereits zwei Stunden nach Spielende im Netz. 3 Seiten umfasste der Service. Mittlerweile gibt es unter schlierbach-online.de und fsv-schlierbach.de über 100 Seiten mit 6000 Dateien, viele davon sind Bilder. Und kurz vor Ausgabe dieses Heftes gab es auf unseren Seiten den 40.000sten Besuch. Für unser kleines Schlierbach ist das auch im Vergleich zu Anderen kein schlechter Stand. Weitere Highlights im Auftritt sind das Forum mit bereits über 1000 Diskussionsbeiträgen, die Live-Interviews zu den Spielen, Umfragen und natürlich Bilder zu fast allen Spielen des FSV Schlierbach, die sogar im Originalformat herunter geladen werden können. Wie geht es weiter? Die nächste Herausforderung wird ein umfangreiches Archiv sein, in dem auch alle Ausgaben des Riedelberg-Geflüster seit 2005 verfügbar sein werden. Dann können sich alle Fußballbegeisterte zum 50-jährigen Jubiläum 2017 die letzte FSV-Historie in epischer Breite anschauen.

Der Vorstand des FSV Schlierbach

1. Vorsitzender

Wolfgang Bachmann,
Breuburger Str. 7,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 89 07
Mobil 0171 51 06 138

2. Vorsitzender

Günther Sauerwein,
Neue Strasse 30,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 85 39

Schriftführer

Peter Kurz,
Am unteren Pfad 9,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 76 54
Mobil 0175 54 53 237

Finanzmanagement

Helga Reining,
Am unteren Pfad 1,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 85 33

Abteilung Fußball

Oliver Schmidt,
Schlierbacher Weg 7,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 08 22
Dietmar Jäckel, Neue Str. 14,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 08 93

Abteilung Jugend

Michael Hasenzahl,
Westring 36a,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 80 73

**Presse-,
Öffentlichkeitsarbeit**

Eva Walter,
Kleestaedter Str. 12a,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 81 68

**Wirtschaft/Reservierung
Sportlerheim/Grillhütte**

Günter Kreh,
In der Dornhecke 2,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 89 55
Mario Römer, Neue Str. 30,
64850 Schaafheim
Tel. (0 60 73) 8 75 05



Die Geschichte des Riedelberg-Geflüster

Die erste Ausgabe des Vereinsorgans „Riedelberg-Geflüster“ geht in die Saison 1994/95 zurück. Das Team um Michael Hartl begann mit zwei kopierten DIN A4-Blättern, die damals in der Zweigstelle der Schaaflheimer Zeitung durch den Kopierer gejagt wurden. Die Blätter wurden gefaltet und in den Schlierbacher Geschäften ausgeteilt. In der Anfangszeit noch ohne Werbung, nur mit Ergebnissen, Spielberichten, Tabellen und Veranstaltungshinweisen. Nach und nach nahm die Seitenzahl zu und aus der Lose-Blattsammlung wurde ein Heftchen. Zu den Berichten gesellten sich Tipps und Wissenswertes. Irgendwann kam die Idee auf, dass man damit auch die Vereins- und Mannschaftskasse aufbessern könnte und die ersten Werbepartner wurden gesucht. Anfangs nur eine Hand voll, konnte man schon bald auf eine stattliche Anzahl von 20 bis 30 Sponsoren zurückgreifen. Das Riedelberg-Geflüster wurde professioneller und der Druck wurde von einer Druckerei übernommen. Doch auf die Technik konnte man sich nicht immer verlassen. So stürzte der Rechner immer zur unpassenden Zeit ab oder die Druckerpatrone war leer. Dies führte, wie sich Michael Hartl heute noch erinnert, zu unzähligen Nachschichten, um letztendlich die Ausgabe zum Heimspiel herauszubringen.





Zu Beginn erschien das Riedelberg-Geflüster ca. alle 14 Tage zu jedem Heimspiel. Im Laufe der Zeit und mit Zunahme der Seitenzahl reduzierte sich das Intervall bis hin zu vierteljährlich. Ab 2003 übernahmen Eva Walter, Thomas Kraft und Ottmar Walter die Redaktion. Das Heft wird seitdem komplett in Eigenregie erstellt. Auch die Technik hat sich im Laufe der Zeit verändert, z.B. haben Disketten als Speichermedium schon lange ausgedient und die Drucktechnik hat sich ebenfalls weiter entwickelt. Außerdem werden die Schriftbeiträge immer mehr mit Fotos ergänzt, teilweise sogar in Farbe. Seit dem „Wunder von Schlierbach“ im Jahre 2004 erscheint zum Saisonende auch eine „Spezialausgabe“. 2005 mit der Überschrift „37 Jahre Klassentreue“, 2006 „Die zweite Halbzeit“ und 2007 erscheint nun dieses „Jubiläumsheft“. Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren für die Unterstützung dieses Vereinsorgans. Das Riedelberg-Geflüster wird in Kürze in seine 14. Saison gehen. Auch hier sind wieder 8 Ausgaben geplant. Die Redaktion hofft, auch in Zukunft das Interesse aller Leser zu finden und freut sich bereits jetzt auf die nächsten Ausgaben.

Bilder vom Riedelberg-Geflüster 2006/07



Werbung im Riedelberg-Geflüster inkl. Plakatwerbung

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Wenden Sie sich an den Vorstand oder an
www.riedelberggefluester@fsv-schlierbach.de

Die Schlierbacher Fußball-Jugend

Von Anfang an konnte beim FSV Schlierbach auch eine Jugendmannschaft gebildet werden. Diese trug ihr erstes Spiel am 23.04.68 beim TSV Klein-Umstadt aus und verlor damals mit 9:0 Toren. In der ersten Meisterschaftsrunde spielte der FSV mit einer gemischten Jugend. In den beiden folgenden Jahren wurde mit dem TSV Klein-Umstadt eine Spielgemeinschaft gebildet, wobei hier im ersten Jahr mit einer A- und einer B-Jugend gespielt wurde. Nachdem man lange Jahre keine eigene Mannschaft stellen konnte und einige Schlierbacher Jugendliche in benachbarten Vereinen Fußball spielten, sollte sich das mit dem 14.05.1999 ändern. In einer Vorstandssitzung zusammen mit Jugendlichen und deren Eltern wurde der Beschluss gefasst, wieder eine eigene Jugendabteilung zu gründen, deren Jugendleiter Alfons Reiß war. Zwar war es nicht möglich eine eigene Mannschaft zu stellen, aber zusammen mit unseren Nachbarvereinen Viktoria Kleestadt und TSV Langstadt wurde für die Saison 1999/2000 in der C-, D- und E-Jugend je eine Jugendspielgemeinschaft gemeldet. Trainer und Betreuer von Seiten des FSV Schlierbach waren Günter Sauerwein, Thomas Bittner und Dietmar Jäckel für die C-Jugend, Rüdiger Roth für die D11-Jugend, Peter Kurz und Torsten Bachmann für die D7 und Michael Hasenzahl für die E-Jugend. In der Saison 2001/2002 konnte der FSV Schlierbach mit Michael Hartl und Klaus Euler auch zwei Trainer für die B-Jugend stellen. Zeitweise waren bis zu 30 Jugendliche in den verschiedenen Altersgruppen für den FSV aktiv. Zur Zeit sind 8 Kinder in der D- bzw. E-Jugend gemeldet: Sofia Vaz Alves, Tobias Hillebrand, Kai Jäckel, Max Bachmann, Luca Bartusch, Leon Britz, Dustin Kämmerer und Marius Lindt. Mit Marcel Weber hat der FSV einen Trainer für die E-Jugend, der selbst als Jugendspieler für unseren Verein aktiv war. Die stolze Zahl von 11 Spielern aus der eigenen Jugend, die bereits ihre zweite Saison in der ersten Mannschaft spielen oder ihre A-Jugend bald beenden, kann der FSV Schlierbach zurzeit vorweisen: Marcel Weber, Daniel Reining, Sascha Salzner, Christoph Krapp, Sebastian Müller, Tobias Sehnert, Jakob Roth, Marco Sauerwein, Sebastian Kurz, David Mertgen und Pascal Dietz.



ACHTUNG ENERGIESPARER

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei ...

- ✓ **Öl- und Gasfeuerungen**
- ✓ **Zentralheizungen**
- ✓ **Solaranlagen**
- ✓ **Brennwerttechnik**

Wir übernehmen für Sie ...

- ☞ **Beratung**
- ☞ **Planung**
- ☞ **Ausführung**
- ☞ **Kundendienst**



HEIZUNGSBAU GmbH

Odenwaldstraße 26-30 64850 Schaaheim
Telefon: 06073 - 9418 Fax 06073 - 88417

Verkauf & Vermietung
Bettina Dietz Immobilien



Ihr Vertrauenspartner rund um die Immobilie

Tel: 06073 / 89113 • Fax: 06073 / 731708
Kleestädterstraße 14a • 64850 Schlierbach

E-Mail: bdimmo@t-online.de • www.schaafheim-immobilien.de



HEIZÖL ?
ENGEL !

☎06073/9325 oder
www.heizoel-engel.de



Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21
64850 Schaafheim
Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen

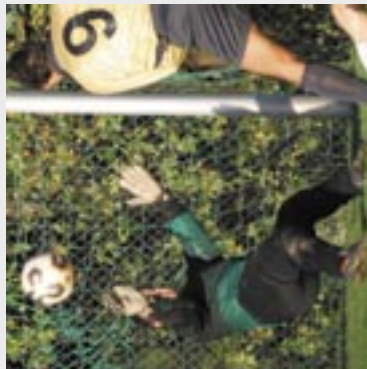
40 Jahre FSV Schlierbach

JULI

1 So 2 Mo 3 Di 4 Mi 5 Do 6 Fr 7 Sa 8 So 9 Mo 10 Di 11 Mi 12 Do 13 Fr 14 Sa 15 So 16 Mo 17 Di 18 Mi 19 Do 20 Fr 21 Sa 22 So 23 Mo 24 Di 25 Mi 26 Do 27 Fr 28 Sa 29 So 30 Mo 31 Di

2007

PHOTO: FSV SCHLIERBACH - 2007



JUNI

1 Fr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6 Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20 Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28 Do 29 Fr 30 Sa

2007

PHOTO: FSV SCHLIERBACH - 2007



Die Gymnastik-Frauen



Vor 26 Jahren haben die Gymnastikfrauen angefangen, sich auf Initiative von Helga Muhl montags zu treffen, um sich körperlich zu betätigen. Schon nach kurzer Zeit waren es fast 30 Frauen, die sich seither unter der Leitung von Helga Reining im Dorfgemeinschaftshaus zu den Übungsstunden treffen. Die Aufnahme in den FSV als eigenständige Abteilung erfolgte auf Wunsch der Frauen im Jahr 1990.

26 Jahre kann nunmehr zurückgeblickt werden auf Bewegung, Radfahren, Walking, Wanderungen, Ausflüge und Wochenendfahrten, darunter auch ein 4-Tagesausflug nach Berlin.

Das Jubiläumsfest im Juli 2006 war ein großer Erfolg, bei schönem Wetter wurde zwei Tage das 25-Jährige gefeiert. Mit Essen, Trinken, Musik und Tanz, Kartoffelsuppe und Blechkuchen. Und die Gymnastikfrauen freuen sich auf weitere schöne gemeinsame Stunden.

Medizinische
Fußpflege

CB

Christine
Bachmann

Breubergstr. 7
64850 Schaafheim
Schlierbach

☎ Telefonische Anmeldung

06073/88907



HAIR
POINT

Martina Langendorf

Langstädter Str. 3a
64850 Schaafheim
Tel.: 06073/980463
www.hairpoint-mi.de



WIR MACHEN DAS BESTE AUS IHREM TYP !!!



**Getränke-
Heimservice
A. Blümke**

Schlierbacher Straße 2
64823 Groß-Umstadt/Kleestadt
Telefon: 0 60 78 - 78 90 21
Fax: 0 60 73 - 74 38 51
Funk: 0171 2 41 79 46
E-mail: siegi-albi@t-online.de

AUTO CHECK  **Kfz-Meisterbetrieb**

Peter Kriechbaum

Inspektion
HU / AU
Rad und Reifen
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
Klimaanlage
Autoglas-Reparaturen
Abschleppdienst
EU Neuwagen

Der perfekte Service rund ums Auto

Schaaflheimer Str. 1
64850 Schaaflheim-Schlierbach
Mo. - Fr. 09:00 - 17:00
Sa. 09:00 - 12:00
Tel.: 06073/731160
FAX 06073/731166
Handy 0171/3651881



Hier machen Preise noch Spaß
WWW.AUTO-KRIECHBAUM.DE

www.pruefstelle-kfz.de **GTÜ**

Plakette fällig?

... auch wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Änderungsabnahmen
(z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.



KFZ - INGENIEURBÜRO Kriechbaum

GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

Schaaflheimerstr. 1 64850 Schaaflheim/Schlierbach
Mi. 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 0 60 73 / 740 690 Mobil: 0 171 / 99 74 640

40x 40 Jahre Mitgliedschaft

Willi Diehl (G)	Reinhard Selzer
Otto Breitwieser (G)	Peter Hoffmann (G)
Richard Sauerwein (G)	Karlheinz Selzer (G)
Wilhelm Höreth (G)	Erhard Hinz
Otto Dillbahner	Wilfried Lang (G)
Hartmut Dillbahner	Heinz Eckart (G)
Walter Petzinger	Heinrich Selzer (G)
Adolf Flachbarth	Alfred Sehnert (G)
Werner Selzer (G)	Stefan Reiss (G)
Helmut Matl	Günther Roth (G)
Heinz Roth (G)	Willi Stelz
Richard Eifert (G)	Heinrich Roth
Werner Becker	Manfred Diehl
Heinz Becker (G)	Gerhard Konrad
Helmut Günther	Wilhelm Sehnert (G)
Helmut Hübner	Reinhard Kreh
Dieter Dietz	Friedrich Körbel
Günter Kreh	Georg Dries
Klaus Reining	Hans Rosenmüller
Wilhelm Reining (G)	Herrmann Selzer

(G) Gründungsmitglieder

Die 1. Vorsitzenden des FSV

1967-1981	Werner Selzer (Bild)
1981-1984	Willi Diehl
1984-1996	Wilhelm Höreth
1996-2002	Karlheinz Sehnert
2002-	Wolfgang Bachmann





Vielen Dank für Ihr Vertrauen !

An
Wolfgang Bachmann,
1. Vorsitzender
Breuberger Str. 7
64650 Schwalheim

EINTRITTSERKLÄRUNG

Vorname & Name, Geburtsdatum

Straße und Wohnort

Telefon, wenn vorhanden FAX und/oder E-Mail

Ich möchte Mitglied werden und erkläre hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V.
zum nächsten Monatsersten für

☐ mich (Angaben siehe oben)

☐ und für meine Familie

Mitgliedsbeiträge pro Jahr (Stand 05/2005)

Erwachsene Einzelmittglieder **25 Euro**

Jugendliche bis 14/15 Jahre **12/18 Euro**

Familie mit allen Kindern unter 18 **50 Euro**

Ehepaare ohne Kinder **42 Euro**

1 Elternteil mit allen Kindern unter 18 **32 Euro**

Vornamen & Namen (falls abweichend), Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. wiederumlich, die von mir zu entrichtenden
Beiträge bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Konto, BLZ, Institut:

Datum, Unterschrift des Neumitglieds, Unterschrift des Kontoinhabers (falls abweichend)

Hinweis: Verensatzung und Versicherungsbedingungen sind beim Vorstand verfügbar. Gemäß Satzung ist der Austritt
aus dem Verein zum Ende des nächsten Kalenderjahres jederzeit zulässig. Dieser erfolgt durch schriftliche Erklärung
gegenüber dem Vorstand.

Partner der Lebensmittelindustrie



D-64807 Dieburg · Am Bauhof 7 · ☎ 06071/9878-0 · Fax: 06071/9878 25

Der Ball ist rund und glatt das Leder,
was Gutes trinken möchte jeder.
Wenn nach dem Spiel die Gläser klingen,
wird auch der nächste Sieg gelingen!

Getränke Kreh

Fachhandel, Lieferservice, Partybedarf, Präsente

Babenhäuser Str. 19

64850 Schaafheim

Tel. 06073 - 80601

Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Di- Fr. 9.00-12.30 u. 15.00-18.30 Uhr

Sa. 8.30-14.00 Uhr





*In Dankbarkeit und Verbundenheit gedenkt der
FSV Schlierbach seinen verstorbenen Mitgliedern.*

*Darunter sind folgende Gründungsmitglieder:
Georg Reining, Ludwig Reining, Christian Walter, Franz
Bargende, Karl-Heinz Schmidt, Fritz Hartmann, Willi
Lohnes, Hermann Resch, Friedrich Wießmann, Ludwig
Haag, Alfred Seib, Jean Knöll und Wilhelm Muhl.*

40 Jahre 1967 - 2007, 44 Seiten
Herausgeber: FSV 1967 Schlierbach e.V.
Redaktion Eva und Ottmar Walter

Ihre Bank mit einem starken Team vor Ort!



**Raiffeisenbank
Schaaflheim eG**

Tele: 06073 / 7411-0
Fax: 06073 / 88270
www.rb-schaaflheim.de
info@rb-schaaflheim.de



40
1967-2007
JAHRE